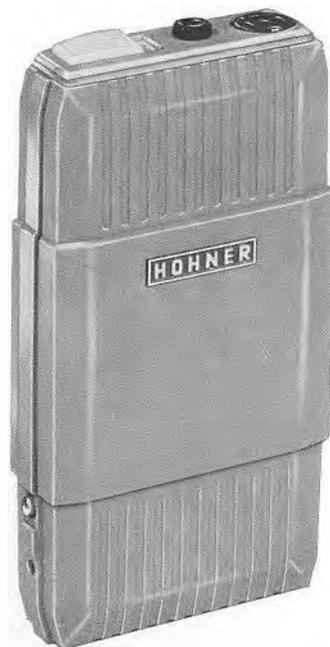


HOHNER



S = Sender

Sendegerät nur 112 mm hoch



E = Empfänger

HOHNER -Telavox



HOHNER-Telavox

Ein kleines Gerät in der Tasche macht Sie auf der Bühne oder im Saal völlig bewegungsfrei.

In einem Bereich von 1-40 m nimmt die HOHNER-Telavox zusammen mit Ihrem Mikrofon alles auf: Musik, Gesang, Sprache und überträgt drahtlos auf einen Empfänger, der mit Ihrer Verstärkeranlage verbunden ist.

Sender und Empfänger sind in dezenter Ausführung gehalten. Sie fallen überhaupt nicht auf, aber ihre Wirkung ist excellent. Betriebssicherheit ist selbstverständlich.

Technische Details:

HOHNER-Telavox S (Sender)

Eine Sendefrequenz: entweder 36,7 MHz oder 37,1 MHz

Modulation: FM

Hub: ± 75 kHz

Strahlungsleistung gemessen am $\lambda/2$ Dipol:
 1×10^{-3} Watt

Störstrahlung oder Ober- und Nebenwellen
gemessen am $\lambda/2$ Dipol: $\leq 4 \times 10^{-9}$ Watt

NF-Frequenzgang mit Höhenanhebung 75 μ s:
30 Hz — 15 kHz ± 1 dB

NF-Eingangsspannung max. (bei 1 kHz):
10 mV am 10 kOhm

Stromversorgung: 9 V-Batterie, z. B. PERTRIX 438
oder Nickelcadmium-Batterie (DEAC Tr 7/8)
oder andere Batterie gleicher Größe

Stromverbrauch: ≤ 13 mA

Abmessung: 112 x 62 x 22 mm

Gewicht des Senders mit Batterie: 135 g

HOHNER-Telavox E (Empfänger)

Empfangsfrequenz 36,7 oder 37,1 MHz,

Zwischenfrequenz 10,7 MHz

Ausgangsspannung bei Vollaussteuerung des
Senders 100 mV. Ausgangsimpedanz ca. 5 kOhm.

Stromversorgung 9 V-Batterie, z. B. PERTRIX 439
oder andere Batterie der gleichen Größe.

Stromverbrauch 15 mA.

Gewicht des Empfängers: 1500 g

Größe: Breite 240 mm, Höhe 72 mm, Tiefe 166 mm.

Sender und Empfänger entsprechen den Vorschriften zur Verhinderung von Störungen fremder Funkdienste und sind vom Fernmeldetechnischen Zentralamt in Darmstadt geprüft und zugelassen worden. Der Sender HOHNER-Telavox hat die Serien-Prüfnummer FTZ M 460/64, der Empfänger HOHNER-Telavox E hat die Serien-Prüfnummer FTZ M 461/64.

Das Errichten und Betreiben einer drahtlosen Mikrofonanlage ist genehmigungspflichtig. In Deutschland ist eine Betriebsgenehmigung für die Funkanlage HOHNER-Telavox und die Zuteilung einer Betriebsfrequenz vom Benutzer des Gerätes bei der für seinen Wohnsitz zuständigen Oberpostdirektion zu beantragen. Erst nach Vorliegen der Genehmigung darf das Gerät in Betrieb genommen werden.

Änderungen vorbehalten

musizieren . . . singen . . . sprechen . . . drahtlos übertragen mit der HOHNER-Telavox

bandechno.de

bandechno.de | Tim Frodermann